



Protokoll

Protokoll der Sitzung vom Freitag 05. April 2013 um 20.00 Uhr im Kongresshaus Thurpark in Wattwil

Anwesend: Hans Egli, Peter Weber, Thomas Jenni, Stephan Wohlwend, Angéline Bedolla, Ruedi Schwizer, Doris Frischknecht

Entschuldigt: Christina Buchser, Andrea Eberhard, Peter Diener, Silvio Kronenberg, Regula Arpagaus

Vorsitz: Hanspeter Kalt

Protokoll: Ruth Lüthi

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und gibt die Entschuldigungen der oben erwähnten Vorstandsmitglieder bekannt.

Obwohl die Sitzungstermine frühzeitig, an der Sitzung vom 11. Januar 2013 festgelegt wurden, hat Hanspeter einige Entschuldigungen erhalten wegen Terminüberschneidungen. Er fragt uns, ob eventuell ein anderer Wochentag (als Freitag) besser wäre. Hanspeter wird eine Doodle Umfrage starten mit Terminen. Die Zusagen sind dann verbindlich.

Traktanden:

1. Protokolle

Das Protokoll der Sitzung vom 11. Januar, welches verdankenswerter Weise von Doris Frischknecht verfasst wurde, wird ohne Änderung genehmigt und verdankt.

Das Protokoll der HV vom 8. Februar wird ebenso ohne Änderung genehmigt und verdankt.

Der Apéro, den wir nach der HV, anlässlich des 150 Jahr Jubiläum des SAC offeriert haben, hat grossen Anklang gefunden. Wir beschliessen deshalb, auch in Zukunft nach der HV einen Apéro an zu bieten.

2. Mutationen

2.1 Eintritte

10.01.13	Bucher Regula	Wattwil	28.07.49	
22.01.13	Brunner Michael	Schaffhausen	28.11.72	
22.01.13	Brunner Sonia	Schaffhausen	29.08.73	
22.01.13	Klingler Claudia	Wattwil	01.07.66	
22.01.13	Klingler Lilian	Wattwil	11.05.05	
23.01.13	Schiess Samuel	Lichtensteig	05.08.93	
23.01.13	Hühne Markus	Dällikon	04.06.89	
29.01.13	Kraemer Christa	Ullisbach	03.07.51	
29.01.13	Breitschmid Martin	Grabs	20.08.75	
29.01.13	Schwendener Heike	Grabs	01.02.72	

29.01.13	Breitschmid Fabian	Grabs	16.07.03	
29.01.13	Breitschmid Sarah	Grabs	26.11.05	
29.01.13	Zaugg Beni	Bottighofen	13.03.70	
29.01.13	Zaugg-Gunterswiler Andrea	Bottighofen	13.01.73	
29.01.13	Zaugg Anna	Bottighofen	05.06.04	
29.01.13	Zaugg Eva	Bottighofen	23.02.06	
29.01.13	Zaugg Lia	Bottighofen	30.10.07	
04.02.13	Hnatek Andreas	Krummenau	15.03.61	
04.02.13	Freitag Daniel	Mosnang	18.07.83	
05.02.13	Freitag Philipp	St. Peterzell	27.04.90	
12.02.13	Tschudin Raphael	Schweizersholz	20.02.85	
16.02.13	Nef Beat	St. Peterzell	28.08.61	
16.02.13	Schaubmayr Elisabeth	Nesslau	09.05.88	
16.02.13	Beller Lukas	Nesslau	08.01.86	
27.02.13	Gschwend Roman	Flawil	31.07.63	
27.02.13	Gschwend Christa	Flawil	12.09.67	
01.03.13	Wick Claudia	Schönengrund	19.01.67	
01.03.13	Wick Norbert	Schönengrund	09.11.63	
01.03.13	Wick Tobias	Schönengrund	10.09.95	
01.03.13	Wick Andrina	Schönengrund	06.06.97	
01.03.13	Wick Aline	Schönengrund	11.09.99	
01.03.13	Wick Julia	Schönengrund	24.07.02	
01.03.13	Wick Debora	Schönengrund	01.05.06	
04.03.13	Brack Angelo	Pfäffikon	20.05.85	
04.03.13	Hirt Liska	Lütisburg Station	28.06.69	
04.03.13	Hirt Chantal	Lütisburg Station	02.02.99	
04.03.13	Hirt Severin	Lütisburg Station	21.12.00	
04.03.13	Hirt Valerie	Lütisburg Station	22.07.03	
04.03.13	Klaus Donat	Ebnat-Kappel	01.02.78	
08.03.13	Forrer Rosmarie	Appenzell	12.06.69	
19.03.13	Scheiflinger Doris	Wil	19.11.50	
25.03.13	Huber-Härry Barbara	Dietfurt	01.05.57	
01.04.13	Rudolph Florian	Kirchberg	26.12.95	

2.2 Austritte

01.01.13	Zlatkovic Felix	Gottmadingen	26.07.89	freiwillig
04.01.13	Hächler Laetitia	Winterthur	01.05.88	freiwillig
10.01.13	Bayard Herma	Uznach	06.05.56	freiwillig
10.01.13	Gerber Michaela	Grabs	05.02.88	freiwillig
24.01.13	Diem Karl	Gähwil	10.11.41	freiwillig
25.01.13	Müller Bernadette	Flums	19.01.76	freiwillig
03.02.13	Erni Franziska	Schwarzenbach	16.05.83	Übertritt Sekt. SG
06.02.13	Keller Josef	Ulisbach	02.01.48	gestorben 02.04.12
13.03.13	Geisser Remo	Lichtensteig	03.04.79	freiwillig
02.04.13	Wegermann Michael	Trimmis		freiwillig

2.3 Mitgliederbestand

Bestand per 01.01.2013	1380
Eintritte 01.01.2013 – 04.04.2013	43
Austritte 01.01.2013 – 04.04.2013	10
Bestand per 04.04. 2013	1413
Total Zuwachs 01.01.2013 – 04.04.2013	33

Am 25. März 2013 ist leider unser älteste Mitglied, Heinrich Schiess aus Lichtensteig verstorben.

3. Berichte

3.0 Information Webmaster, Unterstützung Redaktion Clubnachrichten

Danja Schönenberger, in Mosnang aufgewachsen, ist bereit, den Webmaster sowie die Unterstützung der Redaktion zu übernehmen. Herzlichen Dank!
Der Zeitaufwand ist im Moment noch schlecht zu berechnen. Wir gehen von ca. 80 Std. pro Jahr aus und werden pro Std. Fr. 20.- bezahlen. Im nächsten Jahr sehen wir dann weiter und werden eventuell einen Pauschalbetrag festlegen.

3.1 des Kassiers Peter Weber

Die laufende Rechnung weist im Moment einen Ertragsüberschuss von Fr. 56.25 auf. Wegen der über Ende März liegenden Osterzeit habe ich vermutlich noch nicht alle Bankbelege erhalten. Da aber die grossen Geschäfte erst im Verlaufe des Jahres anfallen, kann man jetzt sowieso noch nichts über den Rechnungsverlauf 2013 sagen.

Pendenz: Im Passiven-Konto 2100 / Kreditoren ist noch der Gönnerbeitrag in Höhe von Fr. 5000.00 von Meyer Edouard enthalten. Da müssen wir noch festlegen, wofür wir diesen Beitrag verwenden wollen.
Wir beschliessen den Gönnerbeitrag der Hütte zu zuschreiben. Dies ist sicher auch im Sinne von Edouard Meyer.

3.2 des Hüttenchefs Hans Egli

Hans hat die Hütte seit der letzten Sitzung 2 Mal besucht. Jan./ Febr. 17 Übernachtungen (Winterraum)
Im März hat Bruno Bösch an 2 Wochenenden mit Gruppe plus einige Einzelpersonen die Hütte besucht.

Auf der Hütte ist Alles JO.

Die Werbung 2013 im Toggenburg -tourismus Heft ist gemacht. Sehr schönes Erscheinungsbild.

3.3 des Chefs Alpine Rettung Peter Diener

Seit der letzten Sitzung hatte die Alpine Rettung keine Einsätze.

3.4 des JO/ Kibe Chefs Stephen Wohlwend/ Regula Arpagaus

Regula hat sich für die Sitzung entschuldigt und uns durch Stephan folgende Info zu kommen lassen:

Mier hän s'johr guat gstartet. Iglubau im Januar hämer bi schönem Wetter mit 15 TN chönna durifüara. Freeride Pizol simer id Fideriser Heuberg und bi schönstem Pulver mit 9 Persona bis uf Fideris abagfahra. Säntisabfahrt 27 Lüt – bisch jo o derbii gsi – früaligshafte bedingiga. Super wetter.
Osterlager 16 lüt, guati lagerstimmig. Ez isch no 1 früaligsskitour ufem programm und denn isch dr winterteil abgeschlossa.

3.5 des Tourenchefs Thomas Jenni

13. Jan. Gauschla: Ersatztour Vilan (Lawinensituation) 6 Teilnehmer
19. Jan. Fluebrig: Ersatztour Glattwand (Lawinensituation) 3 Teilnehmer
26. Jan. Vollmondtour 25 Teilnehmer kleiner Unfall (Knie) sonst io
09. Feb. Eggenmandli: Ersatztour Stockberg 6 Teilnehmer sehr viel Neuschnee
10. Feb. Blüemberg: Ersatztour Gleiterspitz, mit Sektion Bachtel, 10 Teilnehmer

16./17. Feb. Skitouren ab Bivio: 14 Teilnehmer Sonntag Ersatztour Vilan
17. Feb. Winterwanderung Rehetobel 18 Teilnehmer, mässiges Wetter
23. Feb. Skitour auf Speer: 9 Teilnehmer, Hochnebel, super Schnee
02. März Pizol: 18 Teilnehmer, gute Verhältnisse
09. März Glarnerland: abgesagt, schlechtes Wetter, zu warme Nacht
16./17. März Skitouren ab Breda: 11 Teilnehmer, Sonntag Ersatztour wegen Nebel
23./24. März Skitouren Bündner Oberland: 5 Teilnehmer, Sa: Piz Giuv: gutes Wetter, gute Bedingungen, So: Vanatsch: Wetter so lala

3.6 der Senioren

Silvio Kronenberg

Silvio konnte wegen Terminkollision nicht an der Sitzung teilnehmen. Er hat uns folgendes per Mail zu kommen lassen:

Bis Ende März konnten 3 Skitouren, 3 Winterwanderungen und 2 Wanderungen durchgeführt werden. 2 Wanderungen konnten wegen schlechtem Wetter nicht ausgeführt werden. Auch die Skitourenwoche mit Dölf Fröhlich auf die Schwarzwald-Alp BE fand aus gesundheitlichen Gründen von Dölf nicht statt.

3.7 der Umweltbeauftragten

Angéline Bedolla

Region

- WEP Amden Schänis-Weesen

Es gibt Konflikte zwischen den SAC-Aktivitäten und anderen Interessengruppen (lokale Jagdgesellschaften und Gemeinderat, Auerhuhnförderung) vor allem auf Gemeindegebiet Amden. Es betrifft:

- das Klettern: KiBe-Routen Bärenfall, Betlispeiler, Lehni...
- Wintertouren: Überschreitung Arvenbüel-Toggenburg über Häderenberg.

Eine Sitzung zwecks Konfliktbereinigung wurde am 22. November 2012 gerufen. Eine Lösung wurde aber nicht erreicht und die Situation ist etwas blockiert. Dazu wurden wichtige Akteure aus dem SAC Piz Sol nicht kontaktiert, was die SAC-Geschäftsstelle bemängelt.

In den Arbeitsgruppen ist unsere Sektion durch Beni Jöhl vertreten.

Ausserhalb der Region

- Rad4Alp von Meteoschweiz

Meteoschweiz plant den Ausbau des Radarmessnetzes mit 2 neuen Standorten, um die letzten Lücken (in den Alpentälern) zu beheben. Danach ist das schweizerische Messnetz vollständig.

1. Plaine Morte: seit Sommer 2012 im Bau ohne Einbezug des SAC und der Umweltverbände

2. Weissfluhgipfel oberhalb Davos. Der SAC wurde im November 2012 erstmals informiert. Seine Stellungnahme vom Mitte Februar 2013 ist die folgende: das Gebiet wird bereits intensiv (v.a. vom Militär) genutzt. Wenn der Radarturm sich gut in die bestehenden Anlagen anpasst ist die Beeinträchtigung gering. Um eine „Ruinenlandschaft“ auf dem Gipfel zu verhindern beantragt der SAC den Rückbau der nicht mehr benötigten Gebäudeteile und Infrastrukturen.

- Neues Grossskigebiet Andermatt-Sedrun

Nach einem monatelangen zähen Verhandeln haben sich der SAC, die Umweltverbände, der Kanton Uri und die Andermatt Surselva Sport AG auf einen Kompromiss geeinigt.

Die wichtigsten Verbesserungen für Natur und Landschaft sind:

- die Anzahl Pisten und Anlagen zwischen Nätschen und Oberalp wird reduziert, v.a. im Bereich Schneehüenerstock
- ein Expertengremium wird helfen, eine möglichst schonende Pistenführung im Gebiet Schneehüenerstock-Fellilücke zu bearbeiten

- die stillgelegten Anlagen am Winterhorn bei Hospental werden innerhalb 8 Jahren rückbaut. Das Gebiet sollte bei der nächsten Richtplananpassung als Landschaftsschutzgebiet ausgeschieden werden.
- Man verzichtet auf die Bahnanlagen um die St. Anna-Lücke und den St. Anna-Gletscher. Das Bundesamt für Verkehr wird das angepasste Gesamtprojekt beurteilen. Weiterhin offen ist die Einsprache zur Teilzonenplanung der Gemeinde Andermatt; Verhandlungen sind im Gange.

Aus der SAC-Geschäftsstelle

- Kampagne „Respektiere deine Grenzen“

Ende Januar 2013 wurde das Kartenportal www.respektiere-deine-grenzen.ch wieder aktualisiert.

Der Informationsstand des Kantons St. Gallen ist weiterhin unzufriedenstellend. Die erlaubten Wege sind nur im Kreisalpenreservat eingezeichnet, einige Gebiete und Grenzen sind nicht nachvollziehbar. Es betrifft z.B. den Bläskopf, die Wolzenalp oder den Tanzboden (Jagdbannkerngebiete). Im Moment laufen Verfahren zur Anpassung der Pläne (z.B. Richtplan); deshalb ist mit einer Verzögerung der Kartenaktualisierung zu rechnen.

Auch für den Kanton Bern sind die Angaben nicht vollständig.

Das Kartenportal ist noch nicht optimal: es zeigt unterschiedliche geltenden Bestimmungen und Formulierungen, die seine Benützung erschweren. Der Bereich Umwelt des ZV bleibt dran.

Das BAFU und der SAC haben die Verlängerung der Kampagne „Respektiere deine Grenzen“ bis 2016 beschlossen. Diesen Winter wurden die Skitourenfahrer als Zielgruppe definiert, nächsten Winter sind es die „Freerider“.

- Stellungnahme Energiestrategie

Der SAC hat eine Stellungnahme zur Energiestrategie 2050 des Bundes (UVEK) abgegeben.

Die Position des SAC wurde im August 2012 unter dem Titel „Erneuerbare Energien im Alpenraum“ erarbeitet: Grundsätzlich unterstützt der SAC die Stossrichtung der Energiestrategie 2050. Er steht aber kritisch gegenüber dem Einbezug von Gebieten für die Stromversorgung, die für die Natur und die Landschaft sehr wertvoll sind.

Die Hauptforderungen des SAC an die Energiestrategie 2050 sind:

- Effizienzpolitik: Stromverbrauch stabilisieren oder senken
- Primär: Ausbau des Photovoltaiks, Ablehnung des einseitigen Fokus auf der Wasser- und Windkraft.
- Planung: Erstellung eines gesamtschweizerischen Plans wo nicht nur Nutz- sondern auch Schutzgebiete ausgewiesen sind
- Verhinderung eines Wildwuchs an Kraftwerkprojekten: die Nutzungsinteressen nicht ohne Abwägung der Schutzinteressen vorziehen

- Skitourenkarten Swisstopo

Der SAC ist in die Vernehmlassung der Erstellung der neuen Skitourenkarten involviert und konsultiert dabei die lokalen und hüttenbesitzenden Sektionen. Für die Vernehmlassung der einzelnen Kartenblätter stehen knapp 4 Wochen zur Verfügung.

In 2013 werden 7 neue Kartenblätter (Berner Oberland, Wallis) produziert.

Weitere SAC-Führer werden nach ihrer Naturverträglichkeit überprüft. Das Toggenburg ist davon (noch) nicht betroffen.

- Überarbeitung Konzept freier Zugang

Ende März findet eine Diskussionsrunde mit zahlreichen verschiedenen „Berg-Akteuren“. Diese Runde ist der 1. Schritt für die Überarbeitung und Schärfung des Konzepts „Freier Zugang“ des SAC, die in konkreten Leitlinien münden soll.

- Strategie Biodiversität Schweiz

Der SAC nimmt Einsitz in der Kerngruppe „Tourismus, Sport und Freizeit“ (Teil des Aktionsbereich „nachhaltige Nutzung der Biodiversität“). Dort kann der SAC seine Verantwortung für einen naturverträglichen Bergsport zeigen, mitsprechen bei allfälliger Lenkung und Beschränkung des Bergsports, das Nutzen der Wildruhezonen in Bezug auf Biodiversität kritisch hinterfragen, bessere wissenschaftliche Grundlagen bei der Ausscheidung und beim Monitoring von Wildruhezonen

3.8 der Redaktorin Christina Buchser

- Zuerst das Positive: Wir haben zwei Werbebanner verkaufen können :-). Bruno Bösch und Schönenberger Recycling Toggenburg AG. Die Kosten pro Jahr habe ich mit je 750 in Rechnung gestellt.
- Ich werde noch weitere meiner Kunden anfragen (www.solarpartner-systeme.com zum Beispiel) - wer von Vorstand noch jemanden kennt, den wir anfragen können, bitte bei mir melden, danke
- Dann das weniger Angenehme: Bei den Einsendungen (letztes Mal vor allem bei den Tourenausschreibungen) hat es in zunehmendem Masse Rechtschreibfehler drin; ich bitte die Schreibenden um etwas mehr Aufmerksamkeit beim Verfassen, danke.
- Dann das Thema Redaktionsschluss resp. Pünktlichkeit: Ich bin wirklich jedem dankbar, der den Einsendeschluss einhält – es bleibt immer an mir hängen, wenn jemand seine Sachen nicht rechtzeitig schickt (und jeder will dann ja am Monats Ende die CN pünktlich im Briefkasten haben).

Der Redaktionsschluss muss unbedingt eingehalten werden, ist dies nicht der Fall, erscheint der Beitrag nicht in den CN. Christina ist nicht verpflichtet nach zu fragen.

- Das Tourenmodul ist eine gute Sache – allerdings bedeutet es für mich (bis alle nur noch über dieses Modul ihre Touren ausschreiben) Mehraufwand; das heisst, ich muss sowohl auf der Website als auch bei meinen Emails den Eingang kontrollieren, ob resp. wo die Tourenausschreibungen eingegangen sind (... siehe Stichwort oben... pünktlich die Tourenausschreibungen liefern...).
- Daher bin ich froh, wenn die Tourenleiter aller Abteilungen (JO/Kibe, Sektion und Senioren) ihre Verantwortung wahrnehmen und bis zum jeweiligen Redaktionsschluss die Ausschreibungen bereitgestellt haben; zudem bin ich um die rechtzeitige Mitteilung froh (also bis spätestens am Redaktionsschluss!), wo ich die Ausschreibungen finde (ob auf der Website oder ich sie als Doc per Email bekomme).

3.9 des Kulturbeauftragten Ruedi Schwizer

Der nächste Vortrag findet am 17. April 2013 statt. Es wird sicher einen spannenden Vortrag geben unter dem Titel: Die Ultratour- 8000 Kilometer weit 8000 Meter hoch mit dem Referenten Christian Rotenegger. Rotenegger ist Photograph und Extrembergsteiger.

Bis zur nächsten Sitzung sind die weiteren Termine dann auch bekannt.

4. Homepage SAC Toggenburg

Arbeitsweise im Vorstand

Der Vorstand sollte sich in Zukunft über die Plattform informieren. Alle Protokolle, Einladungen für Sitzungen, Traktandenliste usw. Die Schreibende hofft, dass auch sie das schafft.

Tourenmodul

Stephan zeigt und erklärt uns das Tourenmodul. Es ist eine Zusammenkunft mit den Tourenleitern geplant, damit man diese instruieren kann. Sollte eigentlich für Alle nicht zu schwierig sein.

Hanspeter bedankt sich herzlich bei Stephan für seinen grossen Einsatz, den er für unsere Homepage aufgewendet hat.

5. Zwinglipasshütte

Einführung Halbpension

Wir werden auf die kommende Saison eine einfache Halbpension einführen. Das Hüttenteam hat den Bedarf ermittelt- Basis 1000 Übernachtungen. Es ist ein Rezeptbüchlein erstellt worden mit Tipps und Rezepten. Es wurde mit einem Begleitbrief sowie mit der Hüttenwartliste an die Hüttenwarte versandt.

Die einfache Halbpension beinhaltet folgendes: Abends: Suppe und ein einfaches Gericht (Spaghetti mit Sauce, Risotto, Äplermakronen, Rösti, Käsehörnli)

Morgens: Butter, Konfi, Müesli, Streichkäse, Knäckebrot inkl. Getränke, das Brot müssen die Gäste selber mitbringen.

Es ist natürlich weiterhin möglich, abends nur eine Suppe zu bestellen und das Picknick zu essen. Wenn ein Hüttenwart anwesend ist, ist es grundsätzlich nicht mehr möglich, Selbstmitgebrachtes zu kochen.

Alle nötigen Informationen werden auf der Homepage veröffentlicht. (Rubriken: News, Hütte/Verpflegung, Preislisten. Philosophie)

Damit wir alle nötigen Lebensmittel versorgen können, müssen wir noch zusätzliche Gestelle einrichten. Erste Vorbereitungen sind mit Peter Rüegg getroffen worden.

150 Jahre SAC

- Angebot für Schulen

Es sind 11 Anmeldungen bei Ruedi Schwizer eingegangen. Also muss das Los entscheiden. Ruedi hat alles vorbereitet und unser jüngstes anwesendes Vorstandsmitglied spielt Glücksmann.

Als Nr.1 wird MS Ebnat-Kappel mit Regula Bleiker gezogen. Als Nr.2 Berufsfindungsklasse Johanneum Neu St. Johann mit Schwizer Benno, als Nr.3 OS Nesslau mit Röhliberger Marianne und als Nr.4 PS Gähwil mit Therry Schnyder.

Ruedi wird nun die Wochentage festlegen und die Wunschthemen zusammenstellen, damit wir wissen, wer wann auf der Hütte anwesend sein soll. (Instruktion der Wunschthemen)

Ruedi wird die Gewinner benachrichtigen.

Wir nehmen die Idee von Christina gerne auf die folgend lautet: könnte man eine Klasse einen oder zwei Tage begleiten und es den entsprechenden Zeitungen anbieten (kommt z.B. eine Klasse aus Alt St. Johann, so könnte man dies dem Werdenberger und Obertroggenburger anbieten; kommt eine aus Wattwil dem Tagblatt und kommt eine aus Bazenheid der Wilerzeitung usw.)

Ruedi Schwizer wird sich mit den Lehrern der ausgelosten Klassen in Verbindung setzen und schauen, welche Klasse dafür am Besten geeignet wäre.

Als Hüttenwart während der Sonderwoche haben sich verdankenswerter weise Peter Weber (von ihm stammt die Idee) und Agnes Heuberger zur Verfügung gestellt.

- Hötteträgete: Rahmenprogramm

Sollte das Wetter an der Hötteträgete gut sein, wird das Alphontrio Mühlrüti anwesend sein.

Walter Früh als Handörgeler wird uns bei jedem Wetter mit seiner Musik erfreuen.

Das Hötteträgete Geschenk ist bestellt und wird sicher Anklang finden.

Die Stellvertretung (Abwesenheit von Hans Egli) zur Organisation des Tages wird von Linus Calzaferri übernommen.

Für die Zeit der Abwesenheit von Hans Egli wird Noldi Stieger die technische Zuständigkeit übernehmen und die Organisatorische Ruth Lüthi.

Info Abwesenheit wird auf der Homepage unter „ Aktuell“ erscheinen.

Im Mai ist ein Heliflug geplant mit den Bank und Tischbrettern für die Terrasse, eventuell plus zusätzliches Material für die Einführung HB bis zur Hötteträgete. Kosten: 1 Rotation Fr.169.- plus Überflug am Donnerstag Fr.150.-

Wie jedes Jahr wird ein Holz Vortransport organisiert und in den CN mit der Ausschreibung für die Hütteträgere veröffentlicht.

6. Diverses

AV 15./16.06. 2013 in Interlaken

Die AV wird dieses Jahr ganz im Rahmen des 150 Jahr Jubiläum des SAC stehen. Am Samstag ist die Versammlung. Am Abend ein Galadinner und am Sonntag ein Ausflug auf die Schynige Platte. Hanspeter Kalt kann leider nicht teilnehmen, da er an diesem Datum das Hochtouren Ausbildungs-Wochenende leitet. Ruth Lüthi wird an der AV teilnehmen und hofft, dass sie noch jemand begleitet.

Thomas Jenni stellt leider sein Amt als Tourenchef auf die nächste HV zur Verfügung. Es ist ihm aus beruflichen Gründen (Pendeln) leider nicht mehr möglich, das Amt als Tourenchef weiterhin aus zu führen.

Auf der Sellamatt plant Dani Forrer (Sektionsmitglied) ein ATC Trainingscenter. Unsere Sektion wurde angefragt ob wir Interesse an einer Beteiligung haben. Die Rettung würde die Betreuung übernehmen. Peter Diener und Hanspeter Kalt werden dran bleiben und weiter verhandeln.

Um 22.45 Uhr kann unser Präsident Hanspeter Kalt die Sitzung beenden. Er bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und die Mitarbeit.

Rickenbach, 8. April 2013

Die Aktuarin

Ruth Lüthi